

## Beratung von Anträgen/Anfragen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen/ Es ist folgende Anfrage eingegangen:

Fraktion:	WNKUWG Freie Wähler	
Antrag/Anfrage vom:	22.11.2018	
Eingang:	23.11.2018	
Betreff:	Prüfung der Einrichtung eines Haustierfriedhofs	
Beratungsfolge *)	Verwaltungsvorstand (27.11.2018) Ausschuss für Bau und Umwelt (10.12.2018)	
	Erledigt:	
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)	Ox
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungs- vorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)	Oir
	Herrn Ersten Beigeordneten Stefan Görnert (als Datei)	Oir
	Herrn Technischen Beigeordneten Thomas Marner (als Datei)	Ov
	Herrn Stadtkämmerer Dirk Irlenbusch (als Datei)	Oa
Per Workflow an:	Fachämter:	66
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:	27.11.2018	Oir
Per Workflow an:	Herrn Jürgen Scholz	Ov
Per Workflow an:	Frau Anne Oster	Oa
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Herrn Martin Bosbach	Oir
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	0282/2018	

- \*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Die Anfrage ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigefügt.

Im Auftrag:

**Wermelskirchener Neue Kommunalpolitik - Unabhängige Wählergemeinschaft**

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Bau und Umwelt  
Herrn Martin Bosbach  
über den Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen  
Herrn Rainer Bleek

-Rathaus-

EINGEGANGEN  
23. Nov. 2018  
Erled.

22. November 2018

**Antrag an den Ausschuss für Bau und Umwelt:  
Prüfung der Einrichtung eines Haustierfriedhofs**

Sehr geehrter Herr Bosbach,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Bleek,

aus der Bürgerschaft wird seit einiger Zeit verstärkt das Thema an uns herangetragen, für Haustierbesitzer, deren treuer Begleiter verstorben ist, die Möglichkeit einer rechtskonformen Bestattung zu schaffen.

Derzeit können sich viele Haustierbesitzer von ihrem Tier, so sie es denn nicht „entsorgen“ wollen, nicht rechtskonform trennen, da sie in der Wasserschutzzone leben und/oder keinen eigenen Grundbesitz haben:

<https://www.advocard.de/streitlotse/mieten-und-wohnen/tierbestattung-im-garten-dann-ist-sie-erlaubt>

<https://totehunde.de/hund-im-garten-begraben>

**Wir beantragen daher, die Verwaltung möge prüfen, ob in Wermelskirchen eine Fläche als Heimtierfriedhof angeboten werden kann; eine Idee könnte z.B. sein, eine in den Waldfriedhof Eickerberg aus früheren Planungen einbezogene Erweiterungsfläche, auf der aber noch nie Bestattungen von Menschen durchgeführt wurden und die sich abseits und getrennt vom übrigen Friedhof befindet, hierfür zu nutzen.**

**Die Verwaltung möge auch Kontakt zu anderen Kommunen, wo dies bereits praktiziert wird, hinsichtlich deren Erfahrungen, Regeln, Satzung, Gebühren etc. aufnehmen.**

Mit freundlichen Grüßen



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Michael Haring  
(Sachkundiger Bürger)

**Fraktionsvorsitzender:**  
**Henning Rehse**  
Goethestraße 33  
42929 Wermelskirchen  
e-mail: wnk-wermelskirchen@t-online.de

Tel.: 02196 / 3933Qp  
Tel.: 0211 / 7110365Qd  
Fax: 02196 / 974878  
mobil: 0171 / 3401418  
[www.wnkuwg.de](http://www.wnkuwg.de)